



Die Gemeinde Reinach im Internet: www.reinach.ag



EINLADUNG

ZUR GEMEINDE- VERSAMMLUNG

Mittwoch, 9. November 2016,
20.00 Uhr, im Saalbau Reinach

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat Reinach lädt Sie zur **Budget-Gemeindeversammlung** in den Saalbau ein, auf **Mittwoch, 09. November 2016**. Ganz besonders werden die Neuzugezogenen sowie die Jungbürgerinnen und Jungbürger willkommen ge-heissen.

Ab 19.30 Uhr wird im Foyer ein **Apéro** serviert.

Die **Unterlagen** zu den einzelnen Sachgeschäften können vom 26. Oktober bis 08. November 2016 während der ordentlichen Bürostunden im Gemeindehaus am Schalter der Einwohnerdienste eingesehen werden.

Die Voranschläge 2017 der Einwohnergemeinde und der Ortsbürgergemeinde liegen der Einladung bei.

Für Ihr Erscheinen danken wir Ihnen im Voraus bestens. Vergessen Sie nicht, den **Stimmrechtsausweis zur Versammlung mitzubringen**.

DER GEMEINDERAT

TRAKTANDEN

A. EINWOHNERGEMEINDE

1. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2016
2. Neubau Gehweg Lenzstrasse K333 (Feldstrasse bis Herrenwegstrasse) und Neubau Wasserleitung; Verpflichtungskredit
3. Kreditabrechnungen
 - a) Pforte Arbeitsmarkt; Pilotprojekt vom 01. April 2012 bis 31. März 2015
 - b) Pforte Arbeitsmarkt; Arbeitsmarktliche Massnahmen vom 01. April 2012 bis 31. März 2015
4. Voranschlag 2017
5. Verschiedenes und Umfrage

B. ORTSBÜRGERGEMEINDE

1. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2016
2. Voranschlag 2017
3. Verschiedenes und Umfrage



A. EINWOHNERGEMEINDE

1. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2016

Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2016 liegt vom 26. Oktober bis 08. November 2016 in den Einwohnerdiensten im Parterre des Gemeindehauses auf. Es kann persönlich, telefonisch oder schriftlich bei den Einwohnerdiensten angefordert werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, das Protokoll im Online-Schalter der Gemeinde Reinach herunter zu laden (www.reinach.ag).

Antrag: Die Gemeindeversammlung möge das Protokoll vom 01. Juni 2016 genehmigen.

2. Neubau Gehweg Lenzstrasse K333 (Feldstrasse bis Herrenwegstrasse) und Neubau Wasserleitung; Verpflichtungskredit

a) Ausgangslage / Projekt

Im Zusammenhang mit der Realisierung der Überbauung im Gebiet Lenz sowie der geplanten Überbauung Hinterberg mit Anbindungen in die Lenzstrasse K333 ist es sinnvoll, Fussgänger über einen neuen Gehweg entlang der Lenzstrasse K333 in Richtung Zentrum zu führen.

Der Perimeter der im Sommer 2016 abgeschlossenen Belagssanierung der Alzbachstrasse K333 mit Instandstellung des Gehwegs endet bei der Einmündung der Herrenwegstrasse in die Alzbachstrasse. Die Gemeinde Reinach hat im Zusammenhang mit den Baubewilligungsverfahren für die Verlegung der Feldstrasse sowie für den Neubau der Wohnüberbauung an der Lenzstrasse den Landerwerb für den Neubau des Gehwegs in einer Länge von zirka 200 m ab der Unteren Lenzstrasse bis zum besagten Anschlusspunkt geregelt. Der Neubau des Gehwegs zwischen der Unteren Lenzstrasse und der Neueinführung der Feldstrasse in die Lenzstrasse K333 ist bereits ausgeführt. Die Fussgängerquerung befindet sich auf Höhe der Chrischona-Kapelle.

b) Kosten

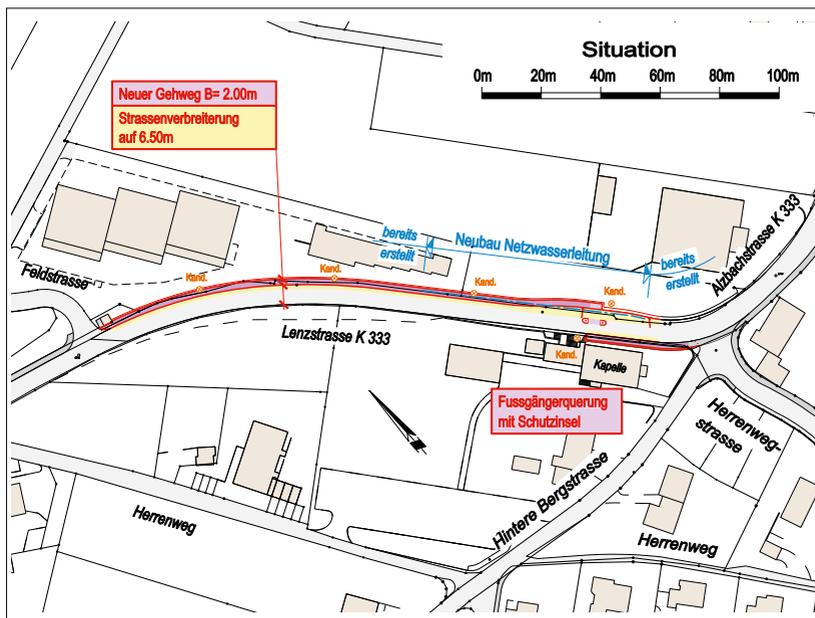
Es handelt sich um ein Vorhaben an einer Kantonsstrasse, bei der die Baupflicht gemäss den gesetzlichen Bestimmungen beim Kanton liegt. Die Gemeinde hat im Rahmen des Kantonsstrassendekrets einen Beitrag von 40% zu leisten.

Die Kosten für die Wasserleitung gehen voll zu Lasten der Gemeinde.

Die Kosten (Preisbasis 2015) sind wie folgt veranschlagt (inklusive 8% MwSt):

	Bruttokosten	Anteil Kanton	zu Lasten Gemeinde
Gehweg	CHF 350'000	CHF 210'000	CHF 140'000
Wasserleitung	CHF 70'000	CHF 0	CHF 70'000
Total Kosten (inkl. MwSt)	CHF 420'000	CHF 210'000	CHF 210'000

Antrag: Die Gemeindeversammlung möge für den Neubau Gehweg Lenzstrasse K333, im Abschnitt Einmündung Feldstrasse bis Einmündung Herrenweg, sowie den Neubau der Wasserleitung einen Verpflichtungskredit von CHF 210'000.00, zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligen.



3. Kreditabrechnungen

a) Pforte Arbeitsmarkt;

Pilotprojekt vom 01. April 2012 bis 31. März 2015

- Objekt: Pforte Arbeitsmarkt, Pilotprojekt, Kredit
 - Beschluss: Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2011
 - Kredit: CHF 206'449.00
-

Bruttoanlagekosten und Kreditvergleich:

Bruttoanlagekosten gemäss Abrechnung	CHF	11'330.00
Weitere Aufwendungen	CHF	<u>0.00</u>
Total	CHF	11'330.00
Bruttokredit laut Gemeindeversammlungsbeschluss	CHF	<u>206'449.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF	195'119.00

Gründe für die Kreditunterschreitung:

In der Projektphase fielen für die beteiligten Gemeinden keine Betriebskosten an, weil der Beitrag des Kantons Aargau, bzw. des Kantonalen Sozialdienstes, von CHF 510'000.00 den Kostenanteil zu Lasten der Gemeinden abzudecken vermochte. Es resultierte gar ein Überschuss von CHF 68'000.00, der auf die neue Rechnung (zweite Projektphase) übertragen wurde. Auch die im Jahr 2012 von den Pilotgemeinden zur Deckung der Betriebskosten eingeforderten und bisher nicht beanspruchten Akonto-Zahlungen wurden auf die neue Rechnung übertragen. Für Reinach ist dies der Betrag von CHF 11'330.00.

Antrag: Die Gemeindeversammlung möge die Kreditabrechnung «Pforte Arbeitsmarkt, Pilotprojekt; Kredit» genehmigen.

b) Pforte Arbeitsmarkt; Arbeitsmarktliche Massnahmen vom 01. April 2012 bis 31. März 2015

- Objekt: Pforte Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktliche Massnahmen, Kredit
 - Beschluss: Gemeindeversammlung vom 08. Juni 2011
 - Kredit: CHF 748'054.00
-

Bruttoanlagekosten und Kreditvergleich:

Bruttoanlagekosten gemäss Abrechnung	CHF	39'385.80
Weitere Aufwendungen	CHF	0.00
		<hr/>
Total	CHF	39'385.80
Bruttokredit laut Gemeindeversammlungsbeschluss	CHF	748'054.00
Kreditunterschreitung	CHF	708'668.20

Gründe für die Kreditunterschreitung:

Vor dem Start des Projekts Pforte Arbeitsmarkt sind in allen Gemeinden auf Grund der bisherigen Erfahrungen die Kosten für arbeitsmarktliche Massnahmen geschätzt worden. Durch die vom Gesetz vorgesehene Subsidiarität konnte dann ein grosser Teil der arbeitsmarktlichen Massnahmen entweder über das Arbeitslosengesetz oder das Invalidengesetz finanziert werden. Zudem ist darauf geachtet worden, dass die arbeitsmarktlichen Massnahmen nur dann zum Zuge kamen, wenn sie erfolgsversprechend waren. Daher konnten die seinerzeit budgetierten Beträge für arbeitsmarktliche Massnahmen in allen Gemeinden massiv unterschritten werden.

Antrag: Die Gemeindeversammlung möge die Kreditabrechnung «Pforte Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktliche Massnahmen; Kredit» genehmigen.



4. Voranschlag 2017

Es wird auf den beiliegenden Voranschlag und die Erläuterungen verwiesen. Gemeinderat und Finanzkommission stellen folgenden

Antrag: Der Voranschlag 2017 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 119% sei zu genehmigen.

5. Verschiedenes und Umfrage

B. ORTSBÜRGERGEMEINDE

1. Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2016

Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2016 liegt vom 26. Oktober bis 08. November 2016 in den Einwohnerdiensten auf. Es kann persönlich, telefonisch oder schriftlich bei den Einwohnerdiensten angefordert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, das Protokoll im Online-Schalter der Gemeinde Reinach herunter zu laden (www.reinach.ag).

Antrag: Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung möge das Protokoll vom 01. Juni 2016 genehmigen.

2. Voranschlag 2017

Es wird auf den beiliegenden Voranschlag und die Erläuterungen verwiesen. Gemeinderat und Finanzkommission stellen folgenden

Antrag: Der Voranschlag 2017 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

3. Verschiedenes und Umfrage



Budget 2017

Allgemeine Erläuterungen Budget 2017

Das Budget 2017 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 119% und weist einen Verlust von CHF 176'500.00 aus. Die dreistufige Erfolgsrechnung gibt Auskunft, wie sich der Gewinn zusammensetzt:

Einwohnergemeinde ohne SF	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	28'524'100
Abschreibungen	1'542'850
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	12'167'250
Steuerertrag	17'326'600
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-573'100
Ergebnis aus Finanzierung	344'750
Operatives Ergebnis	-228'350
Ausserordentliches Ergebnis	51'850
Gesamtergebnis	-176'500

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit

Gegenüberstellung sämtlicher Ausgaben, welche via Steuern gedeckt werden müssen. Trotz Beiträgen aus dem Finanzausgleich resultiert ein negatives Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit.

Zusammenfassung pro Abteilung

0 Allgemeine Verwaltung	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	3'415'150	1'325'550
Budget 2016	3'475'900	1'267'750

- Höhere Informatikkosten: Serverausbau, Projekt Verana 3 (Steuern)

1 Öffentliche Ordnung	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	2'606'850	1'584'600
Budget 2016	2'556'400	1'480'900

2 Bildung	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	10'786'850	2'203'650
Budget 2016	10'530'800	1'987'900

- Erhöhung Pensum Schulsozialarbeit von 80 auf 100%.
- Mietkosten für Kindergartenabteilung im «Gautschi-Park».
- Es findet ein Jugendfest statt.
- Die Schulgeldberechnung erfolgt nach neuen kantonalen Richtlinien.

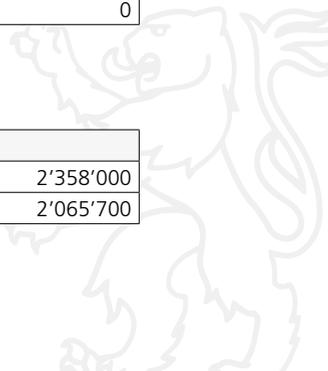
3 Kultur, Sport, Freizeit	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	1'268'850	144'600
Budget 2016	1'132'850	144'600

- Saalbau: Sanierung Künstlergarderoben 1. Etappe;
Ersatz Basslautsprecher Audioanlage.
- Sport: Anschaffung Kletterwand im Funpark. Abschreibungen Eishalle

4 Gesundheit	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	1'451'550	0
Budget 2016	1'049'350	0

- Höhere Beiträge an die Pflegefinanzierung.

5 Soziale Sicherheit	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	7'159'700	2'358'000
Budget 2016	6'690'300	2'065'700



6 Verkehr	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	1'985'100	173'300
Budget 2016	2'150'550	178'300

7 Umweltschutz und Raumordnung	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	5'311'700	4'822'300
Budget 2016	5'122'100	4'588'500

- Deponie Waldgrube Sonnenberg; Untersuchungen Quellwasser.

8 Volkswirtschaft	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	107'950	322'300
Budget 2016	130'100	323'400

9 Finanzen und Steuern	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	2'015'750	23'175'150
Budget 2016	2'037'300	22'838'600

- Die Steuererträge wurden etwas angehoben.
(Höhere Einwohnerzahl, Anpassung Eigenmietwerte)
- Die langfristigen Schulden belaufen sich voraussichtlich auf CHF 24.50 Mio.
Es wird mit einer Neuverschuldung von CHF 3 Mio. gerechnet.
Diese wird durch die Erneuerung der Kläranlage verursacht.

Investitionen und Selbstfinanzierung

Einwohnergemeinde	Budget 2017
Investitionsausgaben	1'356'000
Investitionseinnahmen	0
geplante Nettoinvestitionen	1'356'000
Selbstfinanzierung	1'314'500
Finanzierungsergebnis	-41'500

Selbstfinanzierungsanteil	4.17%
Selbstfinanzierung in Prozent vom operativen Ertrag	
<p>Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum. Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20% weist auf ein hohes Investitions-/Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10% liegen.</p>	
<p>Der Selbstfinanzierungsanteil der Gemeinde Reinach ist zu tief. Die Investitionen können nur mit Neuverschuldungen finanziert werden.</p>	

Selbstfinanzierungsgrad	93.12%
Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen	
<p>Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100% weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin.</p>	

Nettoverschuldung und Zinsbelastung

Nettoschuld I pro Einwohner (mutmasslich per Ende 2017)	1'679.00
Nettoschuld in Franken pro Einwohner	
<p>Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken kann als tragbar eingestuft werden. Bei der Beurteilung ist ergänzend die finanzielle Leistungsfähigkeit massgebend. (Selbstfinanzierungsanteil berücksichtigen).</p>	



Finanzieller Ausblick

Nettoverschuldungsquotient	65.19%
Nettoschuld in Prozent vom Fiskalertrag / Finanzausgleich	
Zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag/Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100% weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150% betragen.	

Zinsbelastungsanteil	0.82%
Nettozinsaufwand in Prozent vom betrieblichen Ertrag	
Zeigt, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Nettozinsaufwand gebunden ist. Je tiefer dieser Wert ist, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Anteil sollte nicht über 6% betragen.	

Kapitaldienstanteil	6.40%
Nettozinsaufwand + Abschreibungen in Prozent vom betrieblichen Ertrag	
Zeigt, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen belastet ist. Der Anteil sollte nicht über 10% betragen.	

Wasserversorgung	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand	996'250
Betrieblicher Ertrag	1'458'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	461'750
Ergebnis aus Finanzierung	0
Operatives Ergebnis	461'750
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis	461'750

Wasserversorgung	Budget 2017
Investitionsausgaben	903'000
Investitionseinnahmen	70'000
Geplante Nettoinvestitionen	833'000
Selbstfinanzierung	627'250
Finanzierungsergebnis	-205'750

Abwasserbeseitigung	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand	1'309'000
Betrieblicher Ertrag	2'578'500
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'269'500
Ergebnis aus Finanzierung	0
Operatives Ergebnis	1'269'500
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis	1'269'500

Abwasserbeseitigung	Budget 2017
Investitionsausgaben	1'808'570
Investitionseinnahmen	100'000
Geplante Nettoinvestitionen	1'748'570
Selbstfinanzierung	1'573'900
Finanzierungsergebnis	-174'670

Abfallwirtschaft	Budget 2017
Betrieblicher Aufwand	630'800
Betrieblicher Ertrag	630'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	0
Ergebnis aus Finanzierung	0
Operatives Ergebnis	0
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis	0

Abfallwirtschaft	Budget 2017
Investitionsausgaben	0
Investitionseinnahmen	0
Geplante Nettoinvestitionen	0
Selbstfinanzierung	0
Finanzierungsergebnis	0



ORTSBÜRGERGEMEINDE

Allgemeine Erläuterungen Budget 2017

Das Budget 2017 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'450.00 ab. Dieser Betrag kann dem Eigenkapital entnommen werden.

Ortsbürgergemeinde	Budget 2017
Total Betrieblicher Aufwand	24'950
Betrieblicher Ertrag	20'500
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'450
Ergebnis aus Finanzierung	23'000
Operatives Ergebnis	18'550
Ausserordentliches Ergebnis	0
Gesamtergebnis	18'550

Ortsbürgergemeinde	Budget 2017
Investitionsausgaben	0
Investitionseinnahmen	0
Geplante Nettoinvestitionen	0
Selbstfinanzierung	20'900
Finanzierungsergebnis	20'900

Zusammenfassung pro Abteilung

0 Allgemeine Verwaltung	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	24'950	23'500
Budget 2016	22'800	21'500

8 Volkswirtschaft	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	20'000	20'000
Budget 2016	20'750	20'750

9 Finanzen und Steuern	Aufwand	Ertrag
Budget 2017	0	1'450
Budget 2016	750	2'050